

Newsletter

9. 9. 2021

Eine Woche Schulbetrieb fühlen sich für viele Kolleg:innen bereits wie ein Monat an.

Wir wollen offene Schulen, sodass unsere Schüler:innen möglichst wenig Bildungsverlust erfahren.

Die apfl-ÖLI-UG setzt sich aber auch für einen sicheren Schulbetrieb ein. Das geht nicht ohne Unterstützung der Dienstgeber – und nur auf dem Rücken der Pädagog:innen- nicht! Wir haben wohl alle gehofft, dass in neun Wochen Ferien alles für gut umsetzbare Testformate und eine sichere Schule getan wurde.

-Wer kennt sich aber noch – ohne Spickzettel- aus, welche Tests wo, wie lange gelten?

-Es gibt Probleme beim Einloggen bei Lead Horizon! Wird Lead Horizon überhaupt Anbieter bleiben oder beginnen die Vorbereitungen dann von Neuem?

-Die mühsame Aufgabe Daten ohne Wision-Unterstützung in csv-Dateien umzuwandeln, fehlende Scanner,... sind häufig genannte Probleme

-Viele Direktor:innen berichten, dass private Geräte (z.B. Mobiltelefone) genutzt werden müssen. Wo bleiben die ausreichende Ausstattung mit Geräten?

-Stress in der Früh: Abgabe bis 8:30 heißt in manchen Schulen, dass Förderstunden zugunsten von Testunterstützung genutzt werden. Wo bleibt eine vorbereitete administrative Unterstützung durch den Dienstgeber?

-Tests werden tw. gar nicht abgeholt, weiters wurde rückgemeldet, dass Testergebnisse verschwanden.

-Vor allem im sonderpädagogischen Bereich können die Gurgel/Spül-Tests nicht immer durchgeführt werden. Ausrüstung für Pädagog:innen: Handschuhe, Masken?

-Jahresnormrechner: In anderen Bundesländern von der BiDi zur Verfügung gestellt, hier findest du einen aus Tirol: <https://tibs.at/content/jahresnormrechner-fuer-202122>

Das führt zur oft gestellten Frage „**Wann macht die Gewerkschaft endlich was?**“ und damit ist meist auch die Personalvertretung gemeint.



Engagiert – parteiunabhängig – solidarisch!

Für die apfl-ÖLI-UG: Bernd Kniefacz, Stiftgasse 8, 1070 Wien

PVler:innen versuchen in Interviews die Öffentlichkeit von den Missständen zu informieren und so Druck auf die Verantwortlichen zu machen. Ein Beispiel dafür die Vorsitzende des fachspezifisch sonderpäd. Dienststellenausschusses Claudia Astner [„Es brodelt an den Schulen“ \(hier zum Artikel\)](#)

In Wien setzen sich deine Personalvertreter:innen in Gesprächen mit Vertreter:innen des Bildungsministeriums und der Bildungsdirektion mit Nachdruck

für klare Vorgaben und

für eine Unterstützung bzw. Erleichterungen der Testpraxis ein.

Die aktiven Pflichtschullehrer:innen der ÖLI-UG unterstützten dabei den überfraktionellen Zentralausschuss der Wiener aps-Lehrer:innen (fcg, fsg, apfl-ug) in seiner Arbeit.

Halte uns bitte über Probleme in deinem Bereich auf dem Laufenden!

Alles Gute und viel Kraft für die nächste Zeit!

Bernd Kniefacz

b.kniefacz@apflug.at

0680 / 20 48 738

Den apfl-ug-Newsletter kannst du einfach gratis bei uns bestellen & jederzeit wieder abbestellen.



Engagiert – parteiunabhängig – solidarisch!

Für die apfl-ÖLI-UG: Bernd Kniefacz, Stiftgasse 8, 1070 Wien